

p.b.51.14.21.20.am. - jm



ambasuisse

w a s h i n g t o n

bern 8.3.1968 1745 kabel no 114 -tlo-

g e h e i m .

im einvernehmen mit handel. euer 120 betreffend uhrenbestandteile.

primo - revision des kriegsmaterialbeschlusses vom 28. dezember 1967 auf die ihr anspielt hat rein technischen charakter und aendert am grundgehalt der bestimmungen nichts. werden euch diesbezuglich noch naeher dokumentieren.

secundo - keinerlei aenderung eingetreten an bisheriger exportpraxis wonach pinions and gears-ausfuehren ausserhalb kriegsmaterialbeschlusses abgewickelt werden auf grund von regelung die geiser bestens bekannt.

tertio - wenn bisherige praxis durch geruechte oder informationen aus usa auch in schweiz bekannt oder gar in oeffentlichkeit diskutiert werden sollte, wuerde dies gerade gegenwaertig und im hinblick auf unsere wiederholt bekundete bereitschaft zu guten diensten im vietnamkonflikt sehr heikle lage schaffen.

quarto - euch bekannte handelspolitische argumentation nach wie vor gueltig. wie direktor lehmann von der laubscher usa seinerzeit jacobi mitteilte und euch bestaetigen wird, sind umfangreiche

./.

kopie ging an: - dr. jacobi, handel
- fuersprecher cleric, dmv

a . 7 6 0 .

K.g. aa/ka

ad act

Dodis



- 2 -

Lieferungen aus schweiz vornehmlich auf zwei gruende zurueckzufuehren: 1. usa-hersteller ziehen fabrikation von uhren und anderen zeitmessern wegen groesserer profitmarge vor. 2. schweiz kann kostenguenstiger liefern, da vollautomatische maschinen bei uns waehrend 24 stunden in betrieb, waehrend usa-gewerkschaften nicht mehr als 16 stunden gestatten. bitten euch diese argumente a jour zu bringen und mit herzstein zu besprechen, damit ihr und eure anwaelte bereit seid, allfaellig aufkommende thesen, wonach einsatz von mit zuendern versehenen geschossen der usa in vietnam von schweizer lieferungen abhaengig, im keime zu ersticken.

quinto - unter diesen umstaenden sind wir mit euch der auffassung, die angelegenheit sei unbedingt herunterzuspielen. bitten euch in diesem sinne mit euren gespraechspartnern wieder fuehlung zu nehmen. unter allen umstaenden sollte vermieden werden, dass angelegenheit aufgebauscht wird, was aussen- und handelspolitisch sehr unangenehme folgen haben koennte.

sexto - irrefuehrender text des artikels im '' military export reporter'' ist uns durch vermittlung uhrenkammer, die uns ebenfalls auf angelegenheit anspricht, bekannt.

politique